

Niederschrift

der 17. Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2010
19:00 - 20:45 Uhr, Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6

Anwesenheit: Herr Wetzel Vorsitzender
Herr Rocher
Herr Dr. von der Bank
Herr Krüger
Herr Schoenert i. V. für Herrn Mühlmann-Skupien
Herr Dr. Klucke
Herr Schlüpen

Schriftführerin: Frau Krakow

Gäste: 1 Bürger

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Mitteilung des Vorsitzenden

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Ausschussvorsitzenden* eröffnet. Es sind 7 HA-Mitglieder bzw. deren Vertreter anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Mitteilung des Vorsitzenden
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 14.10.2010 – öffentlicher Teil -
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung
6. 1. Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Rangsdorf über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Rangsdorf (134/10)
6. 2. Zuschuss für den Sportverein SV Rangsdorf 28 e. V. (116/10)
6. 3. Gestattung des Befahrens des Rangsdorfer Sees mit einem Boot (136/10)
6. 4. Beratung zur Überarbeitung des gemeindlichen Internetauftritts
7. Einwohnerfragestunde

- nichtöffentlicher Teil -

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 14.10.2010 – nichtöffentlicher Teil -
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
9. 1. Vertrag zum Ankauf von historischen Fotos (135/10)

Die Tagesordnung wird von den Hauptausschuss-Mitgliedern bestätigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der *Bürgermeister* informiert über

- die zahlreiche Teilnahme der Bürger an der Demonstration bezüglich der Flugrouten, welche am 24.11.2010 in Rangsdorf stattfand.
- die hohen Wasserstände.
- das Aufstellen einer Gedenktafel vor dem Haus Kurparkallee 27. Den Text entwirft Herr Dr. Kampe.

4. Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Schlüpen fragt nach, ob die Gemeinde bei größeren Bauprojekten Auskünfte bei der Schufa über die jeweiligen Firmen einholt.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass von den Firmen gegebenenfalls Sicherheiten vorgelegt werden müssen oder Geld einbehalten wird.

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 14.10.2010 - öffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.10.2010 vor; dieser gilt somit als bestätigt.

6. Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

6. 1. Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Rangsdorf über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Rangsdorf (134/10)

Der Ortsbeirat Groß Machnow hat seine Zustimmung nicht erteilt.

Herr Krüger bittet um Überarbeitung der Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung des **§ 5 Mitführen von Tieren** unter **Punkt 1**, bezüglich der Verfahrensweise zur Entfernung der Verunreinigungen von größeren Tieren wie Schafen, Kühen und Pferden.

Es wird in der Diskussion über folgende Punkte gesprochen, welche noch einmal überarbeitet werden müssen.

- Im Gemeindeentwicklungsausschuss wurde über die Frage der Auslaufgebiete für Hunde gesprochen.
- Es wurde über einen generellen Leinenzwang diskutiert, das wurde auch von Bürgern gefordert.
- Weiterhin wurde festgestellt, dass das Wegräumen der Hinterlassenschaften von Diensthunden zumutbar ist.
- § 6 Abs. (3) wird nach der Abgrenzung der Spielplatzflächen gefragt
- § 8 Abs. (1) Punkt 4 – wird nachgefragt, ob das elektrisch betriebene Fahrrad auch unter diese Regelung fällt
- § 8 Abs. (1) Punkt 5 – wird vorgeschlagen z. B. in der Kienitzer Straße die Parkverbotschilder wegzunehmen. *Herr Rocher* merkt an, das es um die unbefestigten Straßen geht, auf welchen sich Baumalleen befinden.
- § 4 – Es ist bei der Genehmigung von öffentlichen Festen auf gemeindlichen Anlagen ein Zusatz mit aufzunehmen, dass das Grillen erlaubt sei.
- Kürzen auf das max. notwendige Maß

Herr Wetzel fasst noch einmal zusammen, dass die Vorlage überarbeitet werden soll und dann noch einmal im Gemeindeentwicklungsausschuss und im Hauptausschuss beraten wird.

6. 2. Zuschuss für den Sportverein SV Rangsdorf 28 e. V. (116/10)

Der Sozialausschuss hat keine Empfehlung abgegeben und die Entscheidung dem Hauptausschuss überlassen.

Da der Finanzplan und die Verwendung der Gelder für den Sozialausschuss nicht nachvollziehbar waren, wurde Herr Karle (stellvertretender Vorsitzender des Vereins) zum Hauptausschuss eingeladen.

Herr Karle teilt noch einmal eine Kostenaufstellung (Anlage) für das Fußballcamp aus und erläutert diese ausführlich.

Herr Wetzel stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, dem Sportverein Rangsdorf e. V. 28 einen Zuschuss in Höhe von 400 € für die Ausrichtung eines Fußballcamps zu gewähren.

Rg/17.HAS/70/25.11.10

7 / 0 / 0

6. 3. Gestattung des Befahrens des Rangsdorfer Sees mit einem Boot (136/10)

Der *Bürgermeister* teilt mit, dass für das Boot eine Pacht von 25,00 € pro Jahr gezahlt wird. Weiterhin informiert er, dass ein Bescheid zur landschaftsrechtlichen Genehmigung mit entsprechenden Auflagen vom Landkreis vorliegt. Diese Auflagen werden vom *Bürgermeister* erläutert.

Nach kurzer Debatte wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag zum Befahren des Rangsdorfer Sees mit einem nicht motorgetriebenen Boot und einer Wasserverdrängung von ca. 6t in dem in der beigefügten Anlage gekennzeichneten Bereich zu.

Rg/17.HAS/71/25.11.10

6 / 0 / 1

6. 4. Beratung zur Überarbeitung des gemeindlichen Internetauftritts

Herr Lamprecht erläutert die Information zur Überarbeitung des gemeindlichen Internetauftritts und spricht sich für den kostenlosen Internetauftritt durch den Förderverein für regionale Entwicklung e. V. aus.

Die offenen Fragen auf Seite 10 sind mit dem Verein noch zu klären.

Der *Bürgermeister* informiert, dass die Fraktionsvorsitzenden bezüglich des gemeindlichen Internetauftritts eine Arbeitsgruppe bilden wollen.

Herr Lamprecht weist daraufhin, dass für die Verwaltung ein uneingeschränktes Nutzungsrecht mit dem Förderverein ausgehandelt werden muss.

Der Hauptausschuss empfiehlt die kurzfristige Klärung der Fragen mit dem Verein und die Bildung einer Arbeitsgruppe bezüglich des gemeindlichen Internetauftritts.

Der *Bürgermeister* schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden jemanden benennen sollen, die in der Arbeitsgruppe tätig werden.

7. Einwohnerfragestunde

Herr Wetzel verliest die von Herrn Braasch an den Hauptausschuss schriftlich gestellten Fragen.

Herr Braasch beschäftigt sich im Rahmen des BISS e. V. mit dem Vogelschutzgebiet Rangsdorfer See. Aus einer Zuarbeit des Herrn Ludwig (ehrenamtlicher Betreuer des SPA / NSG Rangsdorfer See im NABU BRANDENBURG) hat er entnommen, dass ca. 1600 Kraniche Anfang Oktober ihren Schlafplatz auf dem See wegen der Feuerwerke am Seebad-Casino aufgegeben haben.

Er fragt nach, wer in dem genannten Zeitraum die Feuerwerke genehmigt hat und welche Auflagen das Seebad-Casino in Bezug auf das Vogelschutzgebiet hat.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass es nicht genehmigungspflichtige sondern anzeigepflichtige Feuerwerke sind. Beim Landkreis wurde gegen eine Untersagung in diesem Jahr Widerspruch eingelegt. Die Untere Naturschutzbehörde hatte der Verwaltung mitgeteilt, dass diese die Feuerwerke untersagen soll. Die Gemeinde darf nach dem Widerspruchsverfahren nur anzeigepflichtige Feuerwerke nicht untersagen. Die Anzeigen der Feuerwerke werden zur Kenntnis genommen und Auflagen erteilt.

Herr Schlüpen informiert über eine Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Käuflichkeit von Bürgern“.

Herr Wetzel möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, in der Kienitzer Straße eventuell Papierkörbe aufzustellen, da die Bürger ihren Müll oft in der Straße hinterlassen.

Die Verwaltung prüft die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:32 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem – nichtöffentlichen Teil – ab Seite 6

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2010 -

Anwesenheit: Mitglieder des Hauptausschusses (s. o.)
Frau Krakow, Schriftführerin

8. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 14.10.2010 - nichtöffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwände gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.10.2010 vor; dieser gilt somit als bestätigt.

9. Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

9. 1. Vertrag zum Ankauf von historischen Fotos (135/10)

...

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

(P. Wetzel)
Vorsitzender des Hauptausschusses

(C. Krakow)
Schriftführerin